

# Neue Normen zum Thema Umweltschutz

## Nachvollziehbarer CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Mit der Internationalen Norm ISO 14067 soll künftig die Quantifizierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Kommunikation darüber transparenter werden. Österreich hat führend mitgearbeitet. Allein 2010 wurden weltweit 30,6 Mrd. Tonnen Kohlendioxid in die Atmosphäre emittiert. Eine enorme Menge an Treibhausgasen, die ursächlich für die Erderwärmung verantwortlich ist. Um die Emissionen wirkungsvoll reduzieren zu können, muss man zuallererst die Verursacher kennen. Das Konzept des Carbon Footprint (CO<sub>2</sub> Fußabdruck) macht die "Verantwortung" einzelner Produkte für den Treibhausgaseneffekt deutlich.

Mit dem Aufsummieren aller Kohlendioxid-Emissionen eines Produkts in seinem Lebenszyklus wurde der Versuch unternommen, eine Art Bilanz zu erstellen. So entstanden in den letzten Jahren zahlreiche Formen der Bewertung. Allein, es fehlte am geeigneten Instrumentarium, um diese Klassifizierungen vergleichen zu können. Die nun als Entwurf vorliegende Internationale Norm ISO 14067 widmet sich auf Grundlage der Lebenszyklusanalyse den Treibhausgasen. Diese sind global gesehen der wichtigste Umweltfaktor und durch Daten belegt. ISO 14067 macht es erstmals möglich, die CO<sub>2</sub>-Emissionen im kompletten Lebenszyklus von Waren und Dienstleistungen - von der Herstellung bis zu Entsorgung oder Recycling - zu quantifizieren und damit weltweit zu vergleichen.

Dementsprechend ist auch die Kommunikation über den Carbon Footprint an den Verbraucher im neuen Standard festgeschrieben. Den bislang eingesetzten Instrumenten (Claim, Label und Declaration) wurden mit dem "External Communication Report" (ECR) und dem "Carbon Footprint Performance Report" (CFPR) zwei zusätzliche zur Seite gestellt. Während für die vorhandenen Tools im Vorfeld zeitintensive Studien oder Programme notwendig sind, ermöglichen ECP und CFPR rasch eine nachvollziehbare und damit seriöse Kommunikation zum Verbraucher.

Dr. Klaus Radunsky, Abteilungsleiter im Umweltbundesamt, österreichischer Vertreter im Weltklimarat, Friedensnobelpreisträger und Vorsitzender der verantwortlichen Arbeitsgruppe im ISO-Komitee: "Diese Norm ist sicherlich ein Meilenstein. ISO 14067 ist ein sehr wichtiges Instrument, um zuverlässige Anhaltspunkte zu gewinnen, wo Treibhausgase verringert werden können. Andererseits kann die Norm helfen, ein Problembewusstsein für dieses Thema zu entwickeln. Denn die Dekarbonisierung unserer Wirtschaft hängt letztlich sehr stark von individuellen Konsumententscheidungen ab."

**Nutzen für Unternehmen und Konsumenten** - Wie können nun die Anbieter von ISO 14067 profitieren? Vereinfacht gesagt kann in einem ersten Screening festgestellt werden, welche Prozesse im Lebenszyklus wesentlich zum Carbon Footprint eines Produkts oder einer Dienstleistung beitragen. In der Folge können Emissionen gezielt reduziert, und damit die Wertschöpfung gesteigert werden. Dieser optimierte Carbon Footprint kann - dank ISO 14067 - dem Konsumenten nachvollziehbar kommuniziert werden, sodass er ein Produkt beurteilen kann. Die neue ISO-Norm - 107 Experten aus mehr als 30 Ländern haben daran mitgewirkt - stellt damit zuverlässige und vergleichbare Parameter bereit. Damit ist ein wichtiger vorbereitender Schritt zur weltweiten Eindämmung der CO<sub>2</sub>-Emissionen getan. Doch die Experten von ISO denken bereits weiter. Radunsky: "Das nächste Ziel wäre ein 'Personal Carbon Footprint'. Man muss sich vorstellen, welche Dynamik entstehen kann, wenn sich Betriebe zum Ziel setzen, das Produkt mit dem niedrigsten Carbon Footprint herstellen zu wollen."

<http://u.d-mail.at/z/6401328803059/GE-GYR4f4FH/12567582>

*ISO 14067 Carbon Footprint of Products (Entwurf)*

*ISO 14025 Environmental Labels and Declarations*

*ISO 14044 Environmental Management - Life Cycle Assessment*

Selbstporträt im Wolfspeiz, 1915 | Zornmuseet, Mora | Foto: Patric Evinger



Museum Behnhaus  
Drägerhaus Lübeck

Der schwedische  
Impressionist

15.1. bis  
15.4.2012

ANDERS  
ZORN

[www.die-luebecker-museen.de](http://www.die-luebecker-museen.de)